Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 21360
Herausgeber u. verantwortl. Redakteur R. Vogl
16. Jahrg. Wien, Samstag 13. Oktober 1906.

Bürgermeister Dr. Lueger. Wie bereits berichtet, hat Bgm. Dr. Lueger in den letzten Tagen mehrere Club, festen im offenen Wagen unternommen, die ihm sehr gut bekommen. Es wird bei günstiger Witterung diese Ausfahrten in den nächsten Tagen fortsetzen. Dabei hat er die Straßenbahn benützt, um zuerst das neu aufgestellte Karl Ludwig-Denkmal im Währinger Cottage u. dann das Radetzky-Denkmal zu besichtigen. Noch immer laufen zustimmende Kundgebungen aus dem Befinden des Bürgermeisters ein. Viele Persönlichkeiten drängen selbst vor u. zwischen drei in die Räumlichkeiten Bögen ein.

Unter den Persönlichkeiten, welche Erkundigungen einzogen, befinden sich: Reichskriegsminister F.Z.M. Ritter v. Pitreich, Landesverteidigungsminister F.Z.M. Schönaich, Eisenbahnminister Dr. v. Derschatta, Minister Praxa, der belgische Gesandte Baron Lovenjoul, der griechische Gesandte Mavro, der deutsche Botschafter Graf Wedel, der argentinische Gesandte Kornettenkreuzer F.Z. Slivka, Polizeipräsident Ritter v. Jabora, Herrenhausmitglied Hofrat Prof. von Helfert, Bgm. Lantucci von Rovigno, Landespräsident Freih. v. Schwarzenau, die Aktionshofräte Dr. v. Hasenöhrl, Dr. v. Engel, v. Lauer-Lorenz, Dr. Ritter v. Mauthner, Aktionsrat Dr. Freih. v. Chlumecky, Hofsalleriat Ritter v. Kloß, Hofrat v. Mainzinger, Graf u. Grüßin Lerchenfeld, Graf Kinsky, Graf Wilczek, Feldzeugmeister Ritter v. Kropatschek, die Abgeordneten Graf Kinsky, Dr. v. Fuchs, Dr. Geiringer, Kienböck, Steinwender, Kaserer, Dr. Schlegel, Landmann u. Dr. v. Niemann-Tomaschek, der österr. Generalkonsul v. Liszt-Grossberg in Köln, die Pfarrer Gerstner, Jaglinger u. Dittrich, Baurat Wisgrowsky, Hofrat Mich, Kümmer, Hofr. Freih. v. Chlumecky-Czaven, Thomas Koschat, Generalkonsul Ritter v. Tomaselli-Strainer, Regierungsrat Prof. Dr. Lodenstein, Primarius Hofr. Ritter Dr. Lorey, Architekt Oberbaurat v. Hackhofer, das Kuratorium der Kaiser Franz Josef-Stiftung, der Verein der Lehrer u. Schulfreunde, der Verein der Gewerbetreibenden Wiens, das Talmatorianer-Kollegium in Feldsberg, der Schriftführer etc.

Krottenbach-Einwölbung. Schließlich wurde der Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung vom 14. v.M. in Angelegenheit der Einwölbung des Krottenbaches und der Eröffnung der Krottenbachstraße interpelliert und erklärte derselbe, er werde es noch einmal versuchen, eine Einigung mit den beteiligten Grundbesitzern zu erzielen. Wie wir vernehmen, sind die erforderlichen Vorschläge von Magistrat bereits zum Abschlusse gebracht u. werden schon in den nächsten Tagen die Verhandlungen mit den Grundbesitzern im Beisein des Bezirksvorstehers Kessler beginnen. Nach den gerade in letzter Zeit vielfach laut gewordenen Besorgnissen der Eigentümer der Lage erscheint es nun

der offene Krottenbachdurchlass über das vollständige Einwölben u. über die Unzweckmäßigkeit ihrer Gründe kann man wohl mit Recht annehmen, dass in den Aeußerungen der beteiligten Grundbesitzer über die Frage der Grundablösung ein die Sache fördernder Umschwung eingetreten ist u. auch von ihrer Seite die Verwirklichung der vom Bürgermeister in dieser Frage in öffentlicher Gemeinderatssitzung aufgestellten Grundsätze nunmehr willkommen anerkannt wird. Es ist demnach begründete Aussicht vorhanden, dass eine diese Gemeinde so lange beschäftigende Projekt der Verbauung bald, wodurch die Verbauung des an das Dornbacher Cottage, Hernal angrenzenden, im landschaftlichen Reizen reichen Gebietes um Krottenbach, welches sich wie kaum ein anderes noch in Wien als Villenviertel besonders eignet, ermöglicht wird und die Grundbesitzer endlich das Krottenbachbett endlich in die Lage versetzt werden, ihre bisher ertragslosen Gründe gut zu verwerten.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag den 19. d. fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Stadtratssitzungen finden am Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 Uhr vormittags statt.